

Statistische Berichte

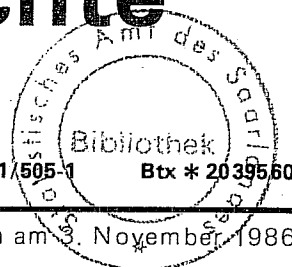
Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1

Hardenbergstraße 3

Postfach 409

Fernsprecher 0681/505-1



B III 1 — hj 2/85-86

Ausgegeben am 3. November 1986

Studierende an den Hochschulen des Saarlandes im Wintersemester 1985 / 86

Vorbemerkungen

Dieser Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der Studenten-Individualerhebung, die aufgrund des Gesetzes über eine Bundesstatistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz) ab Sommersemester 1972 durchgeführt wird. Abweichungen gegenüber den vorläufigen Ergebnissen der Schnellmeldungen resultieren aus nachträglichen Zu- bzw. Abgängen. Bei Vergleichen mit Ergebnissen früherer Veröffentlichungen können sich Differenzen z.T. aus organisatorischen Umstellungen im Hochschulbereich ergeben. Des weiteren ist zu beachten, daß sich die angegebenen Daten über Hochschul- und Fachsemester auch auf Zweit-, Aufbau-, Kontakt- und Promotionsstudiengänge beziehen.

Ergebnisse

Die saarländischen Hochschulen meldeten für das Wintersemester 1985/86 insgesamt 20 622 Studierende. In diesen Zahlen sind Beurlaubte, Gasthörer, Studienkollegiaten usw. nicht enthalten. Die Zahl der Einschreibungen erhöhte sich gegenüber dem letzten Wintersemester insgesamt um 2,1 %, im Vorjahr ergab sich noch eine Zunahme von 5,8 %. Der Anteil der Studentinnen an der Gesamthörerschaft stieg von 27,8 % im Wintersemester 1971/72 auf nunmehr 40,4 %. Von den 19 286 deutschen Studenten gaben 71,0 % einen ständigen Wohnsitz im Saarland an, vor zehn Jahren waren es noch 74,0 %. Während deren Anteil in diesem Zeitraum an der Universität um 4,6 Punkte auf 67,4 %, an der Musikhochschule sogar um 10,5 Punkte sank, nahm er an den Fachhochschulen um 3,7 Punkte auf 92,0 % zu. Weitere Angaben zum ständigen Wohnsitz enthält Tabelle 6.

Im ersten Hochschulseмester befanden sich 3 017 Studierende (darunter 44,1 % Frauen) gegenüber 3 314 im Vorjahr. Der Anteil der Erstimmatrikulierten an der Gesamthörerschaft verringerte sich damit seit dem Wintersemester 1980/81 von 19,1 % auf nunmehr 14,6 %.

Diese Zahl der "Studienanfänger" ist jedoch nicht identisch mit der Summe der offiziellen Zulassungsquoten, die angeben, wieviele Plätze für Studienbewerber zum ersten Fachsemester im jeweiligen Studiengang an der Hochschule zur Verfügung stehen. Im ersten Fachsemester waren 3 525, darunter 1 543 Studentinnen eingeschrieben.

Während die Ausländerquote an den Hochschulen des Saarlandes insgesamt 6,5 % betrug, erreichte sie für die im Wintersemester 1985/86 Erstimmatrikulierten 10,5 %. Über sechs Zehntel der 1 336 Studenten mit ausländischer Staatsangehörigkeit kamen aus Europa, 22,8 % aus Asien, 7,7 % aus Afrika und 5,0 % aus Amerika. An erster Stelle der Herkunftsländer stand Frankreich mit 384 Studenten, es folgten Luxemburg (127), Iran (124) und Griechenland (84). Bei den 537 Ausländerinnen dominierten die Französisinnen mit knapp 40 %.

Die **Universität** des Saarlandes meldete für das Wintersemester 1985/86 insgesamt 17 252 Einschreibungen, darunter 7 456 (43,2 %) Studentinnen und 2 285 (13,2 %) Studienanfänger. In der Aufgliederung des ersten Studienfaches nach Studienbereichen/Fachrichtungen zeigten 3 318 männliche Studenten oder 33,9 % Präferenzen für die Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Davon studierten die meisten Betriebswirtschaftslehre (1 434) bzw. Jura (1 373). Die anderen Fachbereiche waren wie folgt vertreten: Mathematik/Naturwissenschaften mit 22,4 % mit Schwerpunkten in Chemie und Informatik, Sprach- und Kulturwissenschaften mit 15,7 %, Medizin mit 13,8 % sowie Ingenieurwissenschaften mit 7,9 %. Die Studentinnen bevorzugten Studiengänge im Bereich der Sprach- und Kulturwissenschaften (38,0 %), Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (25,1 %, davon über die Hälfte Jura), 14,6 % belegten die Fächergruppe Mathematik/Naturwissenschaften und 12,4 % Medizin. Von den 1 111 Studierenden mit ausländischer Staatsangehörigkeit belegten 37,3 % Fächer im Bereich der Sprach- und Kulturwissenschaften (darunter über die Hälfte Germanistik), 26,3 % Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (zwei Drittel von ihnen Jura), 14,3 % Medizin und 12,9 % Mathematik/Naturwissenschaften.

An der Universität des Saarlandes strebten 794 Studenten und 1 077 Studentinnen (insgesamt 13,9 % weniger als im Vorjahr) die 1. Staatsprüfung für ein Lehramt (einschl. Erweiterungsprüfungen) an, und zwar 48 für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, 372 an Realschulen, 1 269 an Gymnasien und 182 an beruflichen Schulen; hinzu kommen die 42 Lehramtsstudenten der Musikhochschule des Saarlandes, die zum überwiegenden Teil gleichzeitig auch an der Universität eingeschrieben sind, da die Lehramtsstudiengänge in der Regel zwei Fächer beinhalten. Während nach dem Konzept der Studentenstatistik als "Lehramtsstudenten" nur diejenigen mit angestrebter Staatsprüfung nachgewiesen werden, zählen zu dem Kreis der potentiellen Lehramtsbewerber auch die 33 Studenten (gegenüber 67 im Vorjahr), die den Studiengang Wirtschaftspädagogik mit dem Abschluß als Diplom-Handelslehrer belegten.

Die Studentenzahl an der **Musikhochschule** des Saarlandes erhöhte sich gegenüber dem Wintersemester 1984/85 um 17 auf 274. Von den 147 Studenten und 127 Studentinnen belegte über ein Drittel Instrumental-/Orchestermusik als erstes Fach, 28,1 % entfielen auf Musikerziehung, auf Schulmusik und Kirchenmusik 15,3 % bzw. 10,9 %. Die übrigen Studiengänge waren schwächer besetzt. Die Ausländerquote, die im Vorjahr bei 7,4 % lag, erhöhte sich auf 9,5 %. Der Anteil der 54 Studienanfänger betrug 19,7 %, im ersten Fachsemester befanden sich 81 Studenten. Als außerordentliche Studierende waren 24 Gasthörer eingeschrieben.

Die **Fachhochschule** des Saarlandes meldete für das Wintersemester 1985/86 mit 2 628 Studierenden — darunter 129 am Deutsch-Französischen Hochschulinstitut — einen um 5,7 % höheren Stand als vor Jahresfrist. Bedingt durch die Art der angebotenen Studiengänge sind die Studentinnen an dieser Hochschule relativ schwach vertreten. Immerhin konnten sie ihren Anteil von 7,5 % im Wintersemester 1971/72 auf nunmehr 20,2 % fast verdreifachen. Schwerpunktartig belegte rund ein Viertel aller Studierenden Betriebswirtschaft, 15,4 % Elektrotechnik, 15,0 % Maschinenbau, 13,2 % Wirtschaftsingenieurwesen und 12,2 % Bauingenieurwesen. Die Studentinnen bevorzugten Betriebswirtschaft (42,1 %), Architektur/Innenarchitektur (18,6 %) und Design (18,4 %). Von den 197 Ausländern (darunter 82 aus Frankreich und 53 aus dem Iran) schrieben sich 22,8 % in Elektrotechnik ein, 21,8 % in Maschinenbau, 20,3 % in Betriebswirtschaft und 15,7 % in Bauingenieurwesen.

An der **Katholischen Fachhochschule für Sozialwesen** stieg die Zahl der Einschreibungen gegenüber dem Vorjahr von 206 auf 218 an. Die Zunahme gegenüber den Vergleichsjahren bis zum Wintersemester 1983/84 beruht nicht auf einer Kapazitätserweiterung, sondern resultiert aus der obligatorischen Einführung eines Praxisjahres, wodurch sich die Regelstudienzeit von sechs auf acht Semester erhöhte. Damit verringerte sich auch die Quote der Erstimmatrikulierten gegenüber den Vorjahren. Die 62 Studenten und 156 Studentinnen belegten den Studiengang Sozialwesen, Sozialarbeit und Sozialpädagogik; von ihnen befanden sich 51 im Praxissemester. Die Katholische Fachhochschule für Sozialwesen liegt mit einem Frauenanteil von über sieben Zehnteln weit über dem der übrigen saarländischen Hochschulen.

Die **Fachhochschule für Verwaltung** besuchten im Wintersemester 1985/86 insgesamt 250 Studierende, das sind 30 mehr als im Vorjahr. Vier Fünftel, darunter über ein Drittel Frauen, belegten den Studienbereich "Allgemeiner Verwaltungsdienst", 49 Beamtenanwärter bereiteten sich auf den Abschluß im Polizeivollzugsdienst vor. Im ersten Fachsemester befanden sich 71 Studenten gegenüber 64 im Vorjahr; die angehenden Polizeibeamten beginnen mit dem dritten Fachsemester aufgrund der Anrechnung von Ausbildungszeiten.

TABELLENÜBERSICHT

	Seite
1. Studenten an den Hochschulen des Saarlandes in den Wintersemestern 1971/72 bis 1985/86	4
2. Studenten im Wintersemester 1985/86 nach Studienfach, Studienbereich, Fächergruppe und Hochschulen	5
3. Studenten an den Hochschulen des Saarlandes in den Wintersemestern 1980/81 bis 1985/86 nach Studienbereichen/Fächergruppen	7
4. Studenten im Wintersemester 1985/86 nach Studienbereich/Fächergruppe sowie Hochschul- und Fachsemestern	8
5. Ausländische Studenten im Wintersemester 1985/86 nach Staatsangehörigkeit, Fächer- gruppe und Hochschulart	14
6. Deutsche Studenten in den Wintersemestern 1975/76 bis 1985/86 nach dem ständigen Wohnsitz	16

1. Studenten an den Hochschulen des Saarlandes in den Wintersemestern 1971/72 bis 1985/86

Wintersemester	Immatrikulierte Studenten ¹⁾										
	INS-GESAMT	darunter		davon							
		männlich	Studienanfänger ²⁾	Deutsche				Ausländer			
				zusammen	männlich	darunter Studienanfänger ²⁾		zusammen	männlich	darunter Studienanfänger ²⁾	
						zus.	männl.			zus.	männl.
Universität des Saarlandes ³⁾											
1971/72	10 420	7 243	1 877	9 599	6 694	1 720	1 029	821	549	157	95
1976/77	12 445	8 232	2 067	11 574	7 679	1 875	1 112	871	553	192	117
1978/79	13 423	8 400	2 542	12 497	7 820	2 307	1 166	926	580	235	129
1980/81	13 803	8 385	2 374	12 824	7 803	2 126	1 162	979	582	248	121
1981/82	14 572	8 678	2 488	13 556	8 065	2 215	1 164	1 016	613	273	131
1982/83	15 346	8 877	2 497	14 360	8 282	2 267	1 150	986	595	230	115
1983/84	16 204	9 274	2 675	15 182	8 666	2 411	1 268	1 022	608	264	129
1984/85	17 022	9 677	2 607	15 907	9 045	2 286	1 159	1 115	632	321	154
1985/86	17 252	9 796	2 285	16 141	9 173	2 032	1 042	1 111	623	253	118
Musikhochschule des Saarlandes											
1971/72	202	130	37	182	122	29	19	20	8	8	2
1976/77	207	130	27	182	118	21	11	25	12	6	3
1978/79	236	140	48	224	137	47	28	12	3	1	—
1980/81	279	160	62	269	156	59	37	10	4	3	2
1981/82	285	150	42	271	142	37	17	14	8	5	5
1982/83	272	140	40	257	134	35	20	15	6	5	1
1983/84	266	137	44	252	131	42	19	14	6	2	1
1984/85	257	135	40	238	124	32	20	19	11	8	6
1985/86	274	147	54	248	136	47	22	26	11	7	1
Fachhochschule des Saarlandes											
1971/72	1 568	1 451	459	1 513	1 400	441	393	55	51	18	16
1976/77	1 680	1 458	465	1 604	1 390	448	380	76	68	17	15
1978/79	1 504	1 275	461	1 422	1 202	426	349	82	73	35	32
1980/81	1 692	1 381	501	1 567	1 272	464	374	125	109	37	32
1981/82	1 902	1 511	532	1 758	1 392	513	393	144	119	19	16
1982/83	2 082	1 661	528	1 933	1 545	480	385	149	116	48	33
1983/84	2 292	1 823	528	2 137	1 700	483	386	155	123	45	37
1984/85	2 487	1 979	565	2 299	1 827	505	402	188	152	60	45
1985/86	2 628	2 096	576	2 431	1 931	518	406	197	165	58	51
Katholische Fachhochschule für Sozialwesen											
1971/72	117	56	35	117	56	35	20	—	—	—	—
1976/77	144	51	45	141	49	45	17	3	2	—	—
1978/79	153	54	41	150	52	40	16	3	2	1	1
1980/81	157	56	42	156	55	41	17	1	1	1	1
1981/82	162	52	51	158	50	49	14	4	2	2	1
1982/83	155	49	47	151	47	47	12	4	2	—	—
1983/84	156	45	46	154	45	45	13	2	—	1	—
1984/85	206	58	52	203	58	51	14	3	—	1	—
1985/86	218	62	49	216	62	49	12	2	—	—	—
Fachhochschule für Verwaltung											
1980/81	81	56	75	81	56	75	52	—	—	—	—
1981/82	127	92	32	127	92	32	24	—	—	—	—
1982/83	196	147	41	196	147	41	30	—	—	—	—
1983/84	172	133	46	172	133	46	31	—	—	—	—
1984/85	220	166	50	220	166	50	29	—	—	—	—
1985/86	250	180	53	250	180	53	34	—	—	—	—
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
1971/72	12 307	8 880	2 408	11 411	8 272	2 225	1 461	896	608	183	113
1976/77	14 476	9 871	2 604	13 501	9 236	2 389	1 520	975	635	215	135
1978/79	15 316	9 869	3 092	14 293	9 211	2 820	1 559	1 023	658	272	162
1980/81	16 012	10 038	3 054	14 897	9 342	2 765	1 642	1 115	696	289	156
1981/82	17 048	10 483	3 145	15 870	9 741	2 846	1 612	1 178	742	299	153
1982/83	18 051	10 874	3 153	16 897	10 155	2 870	1 597	1 154	719	283	149
1983/84	19 090	11 412	3 339	17 897	10 675	3 027	1 717	1 193	737	312	167
1984/85	20 192	12 015	3 314	18 867	11 220	2 924	1 624	1 325	795	390	205
1985/86	20 622	12 281	3 017	19 286	11 482	2 699	1 516	1 336	799	318	170

1) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Studenten im Studienkolleg, Deutschkurs für Ausländer, Schüler am Dolmetscher-Institut, Vorsemester usw.- 2) Im ersten Hochschulsemester im Bundesgebiet.- 3) Einschließlich Studenten der ehemaligen Pädagogischen Hochschule des Saarlandes.

2. STUDENTEN IM WINTERSEMESTER 1985/86 NACH STUDIENFACH, STUDIENBEREICH, FAECHERGRUPPE UND HOCHSCHULEN

STUDIENFACH / STUDIENBEREICH F A E C H E R G R U P P E (ZUORDN. N. DEM 1. STUDIENFACH)	STUDENTEN 1)						DARUNTER				
	INSGESAMT		DEUTSCHE		AUSLAENDER		STUDIENANFAEGER 2)			LEHRAMTSST. 3)	
	INSG.	MAENNL.	ZUS.	MAENNL.	ZUS.	MAENNL.	ZUS.	MAENNL.	DEUTSCH	ZUS.	MAENNL.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A) U N I V E R S I T A E T D E S S A A R L A N D E S											
EVANGELISCHE THEOLOGIE	70	32	70	32	-	-	9	4	9	29	15
KATHOLISCHE THEOLOGIE	103	55	100	53	3	2	5	3	5	63	31
THEOLOGIE, RELIGIONSLEHRE	173	87	170	85	3	2	14	7	14	92	46
PHILOSOPHIE	132	87	120	77	12	10	8	1	7	11	7
ARCHAEOLOG./UR-/FRUEHGESCH. GESCHICHTE	90 248	41 129	82 243	37 127	8 5	4 2	10 19	4 7	10 17	- 97	- 49
GESCHICHTE	338	170	325	164	13	6	29	11	27	97	49
INFORMATIONSWISSENSCHAFT	66	43	62	39	4	4	10	5	10	-	-
ALLG./VERGL. LITERATUR- U. SPRACHWISSENSCHAFT	68	29	55	21	13	8	10	4	6	-	-
ALTPHILOLOGIE, NEUGRIECHISCH	66	35	65	35	1	-	6	1	6	56	28
DARUNTER: LATEIN	61	31	61	31	-	-	6	1	6	53	25
GERMANISTIK (EINSCHL. NORDISTIK)	982	382	756	305	226	77	140	51	59	372	154
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	680	158	646	149	34	9	72	10	67	191	63
FRANZOESISCH	518	100	497	95	21	5	48	1	45	238	55
ITALIENISCH	105	14	98	12	7	2	22	2	21	9	4
ROMANISTIK	231	60	211	52	20	8	32	4	32	-	-
SPANISCH	145	24	134	22	11	2	17	-	16	18	7
ROMANISTIK	999	198	940	181	59	17	119	7	114	265	66
SLAWISTIK (EINSCHL. RUSSISCH)	134	26	125	24	9	2	30	5	28	1	1
AUSSEREUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSENSCHAFTEN 4)	41	20	31	13	10	7	4	2	4	-	-
PSYCHOLOGIE	512	224	490	216	22	8	51	22	49	-	-
ERZIEHUNGSWISS. (PAEDAGOGIK)	180	75	172	72	8	3	11	3	11	-	-
S P R A C H - U . K U L T U R - W I S S E N S C H A F T E N	4371	1534	3957	1381	414	153	504	129	402	1085	414
S P O R T	670	418	636	391	34	27	49	25	47	206	129
POLITIK- UND SOZIALWISS.	378	196	360	183	18	13	42	19	38	13	5
DARUNTER: SOZIOLOGIE	333	170	318	160	15	10	31	13	28	-	-
RECHTSWISSENSCHAFTEN	2320	1373	2128	1278	192	95	244	118	175	-	-
BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE	2058	1434	1995	1392	63	42	416	265	392	-	-
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE	375	281	357	265	18	16	55	32	53	-	-
WIRTSCHAFTSWISS., -PAEDAGOGIK	57	34	56	34	1	-	5	-	5	23	13
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN	2490	1749	2408	1691	82	58	476	297	450	23	13
R E C H T S - , W I R T S C H . - U . S O Z I A L W I S S .	5188	3318	4896	3152	292	166	762	434	663	36	18
MATHEMATIK	385	263	368	250	17	13	32	21	29	84	40
INFORMATIK	549	461	520	437	29	24	85	64	81	-	-
PHYSIK	393	339	381	327	12	12	54	41	54	18	14
CHEMIE	677	478	649	455	28	23	131	84	128	43	21
PHARMAZIE	266	106	258	103	8	3	20	6	19	-	-
BIOLOGIE	466	219	440	207	26	12	61	20	57	113	44
GEOGRAPHIE	450	252	438	245	12	7	55	31	52	48	19
GEOWISSENSCHAFTEN	105	81	94	72	11	9	-	-	-	-	-
DARUNTER: GEOLOGIE	82	65	73	58	9	7	-	-	-	-	-
M A T H E M A T I K , N A T U R W I S S .	3291	2199	3148	2096	143	103	438	267	420	306	138
HUMANMEDIZIN	2143	1256	1992	1147	151	109	279	141	258	-	-
ZAHNMEDIZIN	135	97	127	91	8	6	17	13	15	-	-
H U M A N M E D I Z I N	2278	1353	2119	1238	159	115	296	154	273	-	-
A G R A R - / F O R S T - U . E R N A E H R U N G S W I S S . 5)	106	24	105	24	1	-	13	4	13	102	23

1) OHNE BEURLAUBTE, GASTHOERER, STUDIENKOLLEGIATEN, DEUTSCHKURSTEILNEHMER, SCHUELER AM DOLMETSCHER-INSTITUT. -

2) IM 1. HOCHSCHULSEMESTER IM BUNDESGBIET. 3) ... MIT ANGESTREBTER STAATSPRUEFUNG (EINSCHL. ERWEITERUNGSPRUEFUNGEN). -

4) ORIENTALISTIK EINSCHL. ISLAMWISSENSCHAFT. - 5) HAUSHALTS- UND ERNAHRUNGSWISSENSCHAFTEN.

NOCH: 2. STUDENTEN IM WINTERSEMESTER 1985/86 NACH STUDIENFACH, STUDIENBEREICH, FACHERGUPPE UND HOCHSCHULEN

STUDIENFACH / STUDIENBEREICH FACHERGUPPE (ZUORDN. N. DEM 1. STUDIENFACH)	STUDENTEN 1)						DARUNTER				
	INSGESAMT		DEUTSCHE		AUSLAENDER		STUDIENANFAEGER 2)			LEHRAMTSST. 3)	
	INSG.	MAENNL.	ZUS.	MAENNL.	ZUS.	MAENNL.	ZUS.	MAENNL.	DEUTSCH	ZUS.	MAENNL.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
NOCH: A) UNIVERSITAET DES SAARLANDES											
MASCHINENBAU, VERFAHRENT. 4)	290	226	280	216	10	10	53	32	52	30	28
ELEKTROTECHNIK	561	543	513	497	48	46	99	93	92	6	6
INGENIEURWISS.	851	769	793	713	58	56	152	125	144	36	34
KUNSTGESCHICHTE, -ERZIEHUNG	321	80	312	77	9	3	46	11	45	64	15
MUSIKERZIEHUNG, -WISSENSCHAFT	176	101	175	101	1	-	25	11	25	36	23
KUNST, KUNST - WISSENSCHAFT	497	181	487	178	10	3	71	22	70	100	38
INSGESAMT	17 252	9 796	16 141	9 173	1 111	623	2 285	1 160	2 032	1 871	794
DARUNTER MIT ANGESTREBTER LEHRAMTSPRUEFUNG FUER											
GRUND- UND HAUPTSCHULEN	48	10	48	10	-	-	6	2	6	48	10
REALSCHULEN	372	92	368	91	4	1	29	8	29	372	92
GYMNASIEN	1 269	614	1 220	595	49	19	80	26	72	1 269	614
BERUFLICHE SCHULEN	182	78	182	78	-	-	23	7	23	182	78
B) MUSIKHOCHSCHULE DES SAARLANDES											
DARSTELLENDE KUNST (SCHAUSPIEL)	18	11	14	10	4	1	6	3	4	-	-
MUSIKERZIEHUNG/SCHULMUSIK	119	55	112	52	7	3	20	8	18	42	23
GESANG/KOMPOSITION/DIRIGIEREN	7	2	6	1	1	1	3	-	3	-	-
INSTRUMENTAL-/ORCHESTERMUSIK	100	52	87	47	13	5	22	10	19	-	-
KIRCHENMUSIK	30	27	29	26	1	1	3	2	3	-	-
MUSIK	256	136	234	126	22	10	48	20	43	42	23
KUNST, KUNST - WISSENSCHAFT	274	147	248	136	26	11	54	23	47	42	23
INSGESAMT	274	147	248	136	26	11	54	23	47	42	23
C) FACHHOCHSCHULE DES SAARLANDES											
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN (BWL)	673	449	633	424	40	25	159	96	148	-	-
WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN	348	303	339	296	9	7	67	57	64	-	-
RECHTS-, WIRTSCH.- U. SOZIALWISS.	1 021	752	972	720	49	32	226	153	212	-	-
PRAKT. INFORMATIK	74	61	68	58	6	3	30	24	28	-	-
MASCHINENBAU (EINSCHL. UMWELTSCHUTZ)	395	386	352	345	43	41	115	114	100	-	-
ELEKTROTECHNIK	406	395	361	352	45	43	87	85	71	-	-
ARCHITEKTUR	192	131	175	117	17	14	33	26	32	-	-
INNENARCHITEKTUR	53	15	52	14	1	1	10	3	10	-	-
ARCHITEKTUR/INNENARCHITEKTUR	245	146	227	131	18	15	43	29	42	-	-
BAUINGENIEURWESEN	320	287	289	257	31	30	50	44	41	-	-
INGENIEURWISS.	1 366	1 214	1 229	1 085	137	129	295	272	254	-	-
GRAPHIKDESIGN	94	39	91	38	3	1	12	3	11	-	-
INDUSTRIEDESIGN/PRODUKTGEST.	41	29	40	29	1	-	7	5	7	-	-
TEXTILGESTALTUNG, -DESIGN	32	1	31	1	1	-	6	-	6	-	-
GESTALTUNG	167	69	162	68	5	1	25	8	24	-	-
KUNST, KUNST - WISSENSCHAFT	167	69	162	68	5	1	25	8	24	-	-
INSGESAMT	2 628	2 096	2 431	1 931	197	165	576	457	518	-	-
D) KATHOLISCHE FACHHOCHSCHULE FUER SOZIALWESEN											
RECHTS-, WIRTSCH.- U. SOZIALWISS. 5)	218	62	216	62	2	-	49	12	49	-	-
INSGESAMT	218	62	216	62	2	-	49	12	49	-	-
E) FACHHOCHSCHULE FUER VERWALTUNG											
ALLGEMEINER VERWALTUNGSDIENST	201	131	201	131	-	-	53	34	53	-	-
POLIZEIVOLLZUGSDIENST	49	49	49	49	-	-	-	-	-	-	-
RECHTS-, WIRTSCH.- U. SOZIALWISS.	250	180	250	180	-	-	53	34	53	-	-
INSGESAMT	250	180	250	180	-	-	53	34	53	-	-
F) HOCHSCHULEN INSGESAMT											
INSGESAMT	20 622	12 281	19 286	11 482	1 336	799	3 017	1 686	2 699	1 913	817

1) OHNE BEURLAUBTE, GASTHOERER, STUDIERENDE IM VORSEMESTER. - 2) IM 1. HOCHSCHULSEMESTER IM BUNDESGBIET. -
3) ... MIT ANGESTREBTER STAATSPRUEFUNG (EINSCHL. ERWEITERUNGSPRUEFUNGEN). -
4) WERKSTOFFWISSENSCHAFTEN, METALLGEWERBE. - 5) STUDIENGANG SOZIALWESEN, SOZIALARBEIT, SOZIALPAEDAGOGIK. -

3. Studenten an den Hochschulen des Saarlandes in den Wintersemestern 1980/81 bis 1985/86 nach Studienbereichen/Fächergruppen

Studienbereich FÄCHERGRUPPE (Zuordnung nach dem 1. Studienfach)	Studenten ¹⁾ in den Sommersemestern											
	1980/81				1984/85				1985/86			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter		
		männ- lich	Stu- dien- an- fänger 2)	Aus- länder		männ- lich	Stu- dien- an- fänger 2)	Aus- länder		männ- lich	Stu- dien- an- fänger 2)	Aus- länder
Theologie, Religionslehre	191	108	35	3	192	94	19	3	173	87	14	3
Philosophie	79	57	8	3	119	81	15	9	132	87	8	12
Geschichte	239	127	38	10	330	166	39	13	338	170	29	13
Informationswissenschaft					47	32	14	3	66	43	10	4
Allg. u. vergl. Literatur- u. Sprachwissenschaft	42	23	2	7	68	32	11	13	68	29	10	13
Altphilologie, Neugriechisch	71	41	12	—	71	38	9	1	66	35	6	1
Germanistik	1 016	455	210	274	992	386	141	219	982	382	140	226
Anglistik	619	181	64	21	703	173	73	33	680	158	72	34
Romanistik	934	220	81	47	1 018	199	140	59	999	198	119	59
Slawistik, Baltistik	56	21	3	6	127	29	28	7	134	26	30	9
Außereuropäische Sprach- u. Kulturwiss.	27	15	3	9	37	17	5	8	41	20	4	10
Psychologie	415	175	43	18	496	214	45	25	512	224	51	22
Erziehungswissenschaften	146	67	16	6	176	68	21	9	180	75	11	8
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN	3 835	1 490	515	404	4 376	1 529	560	402	4 371	1 534	504	414
SPORT	482	352	79	25	683	436	63	34	670	418	49	34
Politik- und Sozialwissenschaften	306	190	47	25	359	187	30	15	378	196	42	18
Sozialwesen	157	56	42	1	206	58	52	3	218	62	49	2
Rechtswissenschaft	2 056	1 365	546	151	2 530	1 513	485	217	2 320	1 373	244	192
Verwaltungswissenschaft	81	56	75	—	220	166	50	—	250	180	53	—
Wirtschaftswissenschaften	2 144	1 631	398	85	2 918	2 045	606	120	3 163	2 198	635	122
Wirtschaftsingenieurwesen	205	186	66	5	313	275	73	5	348	303	67	9
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	4 949	3 484	1 174	267	6 546	4 244	1 296	360	6 677	4 312	1 090	343
Mathematik	482	332	73	7	403	270	47	14	385	263	32	17
Informatik	310	256	43	19	531	447	107	29	623	522	115	35
Physik	297	268	44	19	402	349	84	16	393	339	54	12
Chemie	585	392	137	48	696	483	137	33	677	478	131	28
Pharmazie	216	94	17	12	266	108	26	11	266	106	20	8
Biologie	387	201	58	19	472	220	54	26	466	219	61	26
Geographie	333	185	102	9	424	239	56	10	450	252	55	12
Geowissenschaften	142	113	23	18	116	89	—	10	105	81	—	11
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN	2 752	1 841	497	151	3 310	2 205	511	149	3 365	2 260	468	149
Humanmedizin	1 650	1 128	266	121	2 048	1 222	262	144	2 143	1 256	279	151
Zahnmedizin	124	93	15	8	123	86	12	5	135	97	17	8
HUMANMEDIZIN	1 774	1 221	281	129	2 171	1 308	274	149	2 278	1 353	296	159
VETERINÄRMEDIZIN	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
AGRAR-, FORST- U. ERNÄHRUNGSWISS.	89	15	17	—	97	22	18	1	106	24	13	1
Maschinenbau, Verfahrenstechnik ³⁾	414	393	97	42	654	587	148	61	685	612	168	53
Elektrotechnik	572	559	148	33	893	870	175	89	967	938	186	93
Architektur, Innenarchitektur	194	125	43	17	242	145	39	19	245	146	43	18
Bauingenieurwesen	200	186	58	17	321	287	69	25	320	287	50	31
INGENIEURWISSENSCHAFTEN	1 380	1 263	346	109	2 110	1 889	431	194	2 217	1 983	447	195
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	180	53	32	9	304	73	66	9	321	80	46	9
Gestaltung (Design)	149	69	27	10	159	67	33	5	167	69	25	5
Darstellende Kunst (Schauspiel)	18	7	6	—	17	7	5	2	18	11	6	4
Musik	404	243	80	11	419	235	57	20	432	237	73	23
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFTEN	751	372	145	30	899	382	161	36	938	397	150	41
INSGESAMT	16 012	10 038	3 054	1 115	20 192	12 015	3 314	1 325	20 622	12 281	3 017	1 336
<i>darunter: Lehramtsstudenten⁴⁾</i>	<i>2 977</i>	<i>1 465</i>	<i>447</i>	<i>52</i>	<i>2 224</i>	<i>976</i>	<i>169</i>	<i>56</i>	<i>1 913</i>	<i>817</i>	<i>147</i>	<i>53</i>

1) Ohne Beurlaubte, Gasthörer, Studienkollegiaten, usw. - 2) Im 1. Hochschulsemester an einer Hochschule im Bundesgebiet. - 3) Einschließlich Werkstoffwissenschaften, Metallgewerbe. - 4) ... mit angestrebter Staatsprüfung (ohne Diplom-Handelslehrer).

4. STUDENTEN IM WINTERSEMESTER 1985/86 NACH STUDIENBEREICH/FAECHERGRUPPE

LFD. NR.	STUDIENBEREICH F A E C H E R G R U P P E (ZUORDN. N. DEM 1. STUDIENFACH)	GE- SCHLECHT	STU- DENTEN INSG. 1)	DAVON IM ...							
				1.		2.		3. UND 4.		5. UND 6.	
				HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS
				1	2	3	4	5	6	7	8
A) U N I V E R S I T Ä T											
1	THEOLOGIE, RELIGIONSLEHRE	ZUS. MAENNL.	173 87	14 7	21 8	- -	5 2	20 6	23 13	13 9	15 8
2	PHILOSOPHIE	ZUS. MAENNL.	132 87	8 1	19 9	6 5	16 10	12 8	23 14	9 6	17 9
3	GESCHICHTE	ZUS. MAENNL.	338 170	29 11	39 19	5 4	15 8	38 18	45 23	37 17	44 20
4	INFORMATIONSWISSENSCHAFTEN	ZUS. MAENNL.	66 43	10 5	18 12	2 2	- -	14 8	18 12	7 6	11 6
5	ALLG./VERGL. LITERATUR- U. SPRACHWISSENSCHAFT	ZUS. MAENNL.	68 29	10 4	10 2	- -	4 2	11 2	11 3	6 1	8 1
6	ALTPHILOLOGIE, NEUGRIECHISCH	ZUS. MAENNL.	66 35	6 1	6 1	- -	2 2	7 3	7 3	4 3	5 3
7	GERMANISTIK	ZUS. MAENNL.	982 382	140 51	89 31	15 9	30 17	101 33	103 29	89 30	133 52
8	ANGLISTIK, AMERIKANISTIK	ZUS. MAENNL.	680 158	72 10	91 21	8 2	14 3	69 11	81 14	79 19	92 23
9	ROMANISTIK	ZUS. MAENNL.	999 198	119 7	167 25	18 2	26 8	129 18	163 35	114 23	117 21
10	SLAWISTIK, BALTISTIK	ZUS. MAENNL.	134 26	30 5	35 6	1 -	- -	28 4	31 5	26 8	24 6
11	AUSSEREUROPAEISCHE SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN	ZUS. MAENNL.	41 20	4 2	8 2	- -	1 1	5 2	7 3	2 -	5 3
12	PSYCHOLOGIE	ZUS. MAENNL.	512 224	51 22	70 31	2 1	- -	50 17	63 25	65 27	63 28
13	ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN	ZUS. MAENNL.	180 75	11 3	27 8	3 2	9 4	15 4	30 10	4 1	3 1
14	S P R A C H - U . K U L T U R - W I S S E N S C H A F T E N	ZUS. MAENNL.	4371 1534	504 129	600 175	60 27	122 57	499 134	605 189	455 150	537 181
15	S P O R T	ZUS. MAENNL.	670 418	49 25	61 35	3 2	- -	69 34	78 39	92 51	96 52
16	POLITIK - UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN	ZUS. MAENNL.	378 196	42 19	63 26	14 8	30 17	21 9	37 14	40 14	38 12
17	RECHTSWISSENSCHAFT	ZUS. MAENNL.	2320 1373	244 118	278 143	12 8	8 3	342 177	373 197	302 166	318 173
18	WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN	ZUS. MAENNL.	2490 1749	476 297	525 336	24 20	42 31	438 298	473 329	381 269	391 278
19	R E C H T S - , W I R T S C H . U . S O Z I A L W I S S .	ZUS. MAENNL.	5188 3318	762 434	866 505	50 36	80 51	801 484	883 540	723 449	747 463
20	MATHEMATIK	ZUS. MAENNL.	385 263	32 21	44 28	4 4	11 8	37 23	40 26	43 29	49 34
21	INFORMATIK	ZUS. MAENNL.	549 461	85 64	98 75	1 1	- -	78 70	85 73	79 71	75 68
22	PHYSIK	ZUS. MAENNL.	393 339	54 41	59 46	3 3	2 2	61 52	60 51	66 59	72 64
23	CHEMIE	ZUS. MAENNL.	677 478	131 84	143 86	2 1	2 1	78 51	82 58	87 70	87 72
24	PHARMAZIE	ZUS. MAENNL.	266 106	20 6	27 8	15 5	27 13	43 14	41 15	35 15	49 19
25	BIOLOGIE	ZUS. MAENNL.	466 219	61 20	74 27	5 4	2 2	53 25	59 28	43 15	43 15
26	GEOGRAPHIE	ZUS. MAENNL.	450 252	55 31	72 42	6 5	- -	60 32	64 38	59 31	56 27
27	GEOWISSENSCHAFTEN	ZUS. MAENNL.	105 81	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
28	M A T H E M A T I K , N A T U R W I S S E N S C H .	ZUS. MAENNL.	3291 2199	438 267	517 312	36 23	44 26	410 267	431 289	412 290	431 299

1) HAUPTHOERER OHNE BEURLAUBTE. - HS = HOCHSCHULSEMESTER; FS = FACHSEMESTER

SOWIE HOCHSCHUL- UND FACHSEMESTERN

HOCHSCHUL- BZW. FACHSEMESTER

7. UND 8.		9. UND 10.		11. UND 12.		13. UND 14.		15. UND 16.		17. UND 18.		19.		20. U. MEHR		LFD.
HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS	NR.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
D E S S A A R L A N D E S																
7	13	25	27	17	15	21	19	14	9	9	7	6	3	27	16	1
1	5	12	15	9	8	11	10	10	4	-	1	1	1	21	12	
9	6	6	6	5	9	12	8	20	6	13	6	10	3	22	13	2
7	5	3	4	5	9	9	6	13	4	8	5	6	2	16	10	
30	39	28	25	40	39	30	30	24	11	22	14	11	9	44	28	3
14	19	14	13	19	18	13	15	16	6	12	8	4	6	28	15	
7	5	6	10	-	3	6	-	1	-	3	1	1	-	9	-	4
5	5	3	6	-	1	2	-	1	-	3	1	1	-	7	-	
4	3	6	8	2	3	3	3	5	5	3	6	6	2	12	5	5
2	2	3	4	1	1	3	3	2	2	2	3	3	2	6	4	
5	7	9	10	9	8	9	11	4	3	4	4	2	-	7	3	6
4	4	1	2	4	5	4	6	3	2	4	4	2	-	6	3	
96	134	102	116	111	121	97	68	59	51	46	42	27	19	99	76	7
32	47	31	34	40	41	40	34	21	19	23	18	13	13	59	47	
72	89	83	89	48	55	38	59	100	51	33	19	25	12	53	28	8
18	20	29	27	10	11	11	13	14	10	5	3	9	4	20	9	
89	120	97	108	70	85	71	59	113	57	48	32	35	16	96	49	9
17	20	15	16	14	18	14	16	31	12	15	8	9	5	33	14	
15	13	10	9	4	5	6	5	3	5	3	1	3	1	5	5	10
1	2	3	2	-	1	2	1	1	1	-	-	-	-	2	2	
3	2	4	4	3	3	2	1	6	4	1	-	2	1	9	5	11
1	1	3	2	-	1	1	-	1	2	1	-	2	1	7	4	
43	50	51	48	46	45	49	46	35	45	29	35	18	16	73	31	12
22	27	25	22	17	14	20	18	13	17	13	15	8	8	39	19	
14	14	21	17	15	15	20	19	18	11	19	18	10	-	30	17	13
2	4	5	4	5	5	9	10	8	8	7	8	4	-	25	13	
394	495	448	477	370	406	364	328	402	258	233	185	156	82	486	276	14
126	161	147	151	124	133	139	132	134	87	93	74	62	42	269	152	
94	107	87	89	82	82	70	66	42	40	29	23	17	7	36	21	15
51	59	51	56	62	64	48	45	30	27	17	16	14	6	33	19	
40	44	41	49	24	23	29	20	28	23	25	14	15	9	59	28	16
20	24	24	32	13	13	10	10	16	14	11	8	7	5	45	21	
269	271	241	235	244	253	188	173	136	123	100	88	48	39	194	161	17
146	151	136	132	154	164	125	116	82	66	76	65	33	32	152	131	
312	340	255	272	176	160	115	90	106	73	69	33	25	14	113	77	18
222	238	183	195	125	109	93	71	75	57	51	25	18	12	98	68	
621	655	537	556	444	436	332	283	270	219	194	135	88	62	366	266	19
388	413	343	359	292	286	228	197	173	137	138	98	58	49	295	220	
23	27	44	44	46	43	36	29	30	26	25	20	10	9	55	43	20
16	20	30	31	26	26	23	16	21	18	16	12	8	7	46	37	
51	57	46	44	49	49	68	68	36	33	18	16	14	11	24	13	21
42	47	40	39	45	45	54	55	27	24	15	14	13	10	19	11	
32	31	32	34	24	25	21	28	32	27	14	13	14	11	40	31	22
26	24	27	29	21	22	19	26	29	24	12	11	12	10	38	30	
59	57	61	58	67	70	48	38	35	36	40	43	21	22	48	39	23
40	37	45	44	51	52	31	26	25	26	20	24	18	18	42	34	
41	38	37	38	29	22	5	6	9	8	5	4	12	3	15	3	24
13	13	16	15	13	11	4	3	6	5	2	1	5	2	7	1	
47	45	50	45	48	50	47	45	36	35	19	22	15	13	42	33	25
23	25	22	17	21	22	26	26	14	13	12	13	12	11	25	20	
40	38	35	34	80	84	39	42	35	26	9	9	12	9	20	16	26
25	26	25	23	43	43	19	22	16	12	5	4	5	3	15	12	
5	10	11	11	17	22	19	16	20	16	13	11	2	4	18	15	27
5	8	7	7	14	18	14	13	13	10	11	9	2	3	15	13	
298	303	316	308	360	365	283	272	233	207	143	138	100	82	262	193	28
190	200	212	205	234	239	190	187	151	132	93	88	75	64	207	158	

NOCH: 4. STUDENTEN IM WINTERSEMESTER 1985/86 NACH STUDIENBEREICH/FAECHERGRUPPE

LFD. NR.	STUDIENBEREICH FAECHERGRUPPE (ZUORDN. N. DEM 1. STUDIENFACH)	GE- SCHLECHT	STU- DENTEN INSG. 1)	DAVON IM ...							
				1.		2.		3. UND 4.		5. UND 6.	
				HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS
				1	2	3	4	5	6	7	8

NOCH: A) UNIVERSITAET

29	HUMANMEDIZIN	ZUS. MAENNL.	2143 1256	279 141	327 171	15 8	1 1	294 163	333 186	318 175	342 188
30	ZAHNMEDIZIN	ZUS. MAENNL.	135 97	17 13	18 14	- -	- -	13 9	17 13	12 8	17 11
31	HUMANMEDIZIN	ZUS. MAENNL.	2278 1353	296 154	345 185	15 8	1 1	307 172	350 199	330 183	359 199
32	AGRAR-, FORST- U. ERNAERUNGSW. 2)	ZUS. MAENNL.	106 24	13 4	18 6	1 -	- -	19 2	19 1	14 -	15 2
33	MASCHINENBAU/VERFAHRENST. 3)	ZUS. MAENNL.	290 226	53 32	70 45	3 1	- -	44 26	47 30	44 40	45 41
34	ELEKTROTECHNIK	ZUS. MAENNL.	561 543	99 93	101 95	2 2	- -	90 87	92 89	77 75	82 80
35	INGENIEUR- WISSENSCHAFTEN	ZUS. MAENNL.	851 769	152 125	171 140	5 3	- -	134 113	139 119	121 115	127 121
36	KUNSTGESCHICHTE, KUNSTERZIEHUNG	ZUS. MAENNL.	321 80	46 11	77 19	4 2	1 -	46 5	60 10	35 4	34 6
37	MUSIK	ZUS. MAENNL.	176 101	25 11	31 15	4 3	8 5	16 9	22 10	17 7	18 6
38	KUNST, KUNST- WISSENSCHAFT	ZUS. MAENNL.	497 181	71 22	108 34	8 5	9 5	62 14	82 20	52 11	52 12
39	INSGESAMT	ZUS. MAENNL.	17252 9796	2285 1160	2686 1392	178 104	256 140	2301 1220	2587 1396	2199 1249	2364 1329

B) MUSIKHOCHSCHULE

40	DARSTELLEND KUNST (SCHAUSPIEL)	ZUS. MAENNL.	18 11	6 3	8 5	- -	- -	6 6	5 4	2 -	1 -
41	MUSIK	ZUS. MAENNL.	256 136	48 20	73 33	3 2	2 2	40 26	46 28	44 18	52 27
42	KUNST, KUNST- WISSENSCHAFT	ZUS. MAENNL.	274 147	54 23	81 38	3 2	2 2	46 32	51 32	46 18	53 27
43	INSGESAMT	ZUS. MAENNL.	274 147	54 23	81 38	3 2	2 2	46 32	51 32	46 18	53 27

HS = HOCHSCHULSEMESTER; FS = FACHSEMESTER. - 1) HAUPTHOERER OHNE BEURLAUBTE. -
2) HAUSHALTS- UND ERNAERUNGSWISSENSCHAFTEN. - 3) WERKSTOFFWISSENSCHAFTEN, METALLGEWERBE. -

SOWIE HOCHSCHUL- UND FACHSEMESTERN

HOCHSCHUL- BZW. FACHSEMESTER

7. UND 8.		9. UND 10.		11. UND 12.		13. UND 14.		15. UND 16.		17. UND 18.		19.		20. U. MEHR		LFD.
HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS	NR.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26

DES SAARLANDES

272	289	283	257	264	251	176	192	96	72	30	27	25	17	91	35	29
161	173	176	151	148	150	119	128	54	48	21	19	22	15	68	26	
20	23	18	18	16	16	9	10	6	8	8	3	4	5	12	-	30
14	17	15	13	12	13	3	5	4	5	8	3	3	3	8	-	
292	312	301	275	280	267	185	202	102	80	38	30	29	22	103	35	31
175	190	191	164	160	163	122	133	58	53	29	22	25	18	76	26	
13	17	12	12	19	16	6	3	4	2	1	1	2	1	2	2	32
4	4	5	4	3	2	3	2	-	-	1	1	-	-	2	2	
45	39	30	29	19	19	15	11	15	13	6	6	6	5	10	6	33
35	29	27	26	17	17	14	10	13	12	5	5	6	5	10	6	
66	67	66	64	48	53	42	39	19	20	14	14	17	15	21	14	34
66	66	64	62	47	51	41	38	18	20	13	13	17	15	20	14	
111	106	96	93	67	72	57	50	34	33	20	20	23	20	31	20	35
101	95	91	88	64	68	55	48	31	32	18	18	23	20	30	20	
22	34	34	33	24	19	24	13	17	13	15	6	10	6	44	25	36
2	9	10	12	12	10	4	3	7	1	3	1	2	2	18	7	
17	20	20	19	14	10	13	12	10	9	9	7	6	4	25	16	37
7	10	9	11	10	8	10	9	6	5	6	5	5	4	18	13	
39	54	54	52	38	29	37	25	27	22	24	13	16	10	69	41	38
9	19	19	23	22	18	14	12	13	6	9	6	7	6	36	20	
1862	2049	1851	1862	1660	1673	1334	1229	1114	861	682	545	431	286	1355	854	39
1044	1141	1059	1050	961	973	799	756	590	474	398	323	264	205	948	617	

DES SAARLANDES

4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
35	54	33	22	22	7	20	-	5	-	5	-	1	-	-	-	41
16	29	18	11	14	6	14	-	5	-	2	-	1	-	-	-	
39	58	33	22	22	7	20	-	5	-	5	-	1	-	-	-	42
18	31	18	11	14	6	14	-	5	-	2	-	1	-	-	-	
39	58	33	22	22	7	20	-	5	-	5	-	1	-	-	-	43
18	31	18	11	14	6	14	-	5	-	2	-	1	-	-	-	

NOCH: 4. STUDENTEN IM WINTERSEMESTER 1985/86 NACH STUDIENBEREICH/FAECHERGRUPPE

LFD. NR.	STUDIENBEREICH F A E C H E R G R U P P E (ZUORDN. N. DEM 1. STUDIENFACH)	GE- SCHLECHT	STU- DENTEN INSG. 1)	DAVON IM ...							
				1.		2.		3. UND 4.		5. UND 6.	
				HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS
				1	2	3	4	5	6	7	8

C) F A C H H O C H S C H U L E

44	WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN	ZUS. MAENNL.	673 449	159 96	162 98	4 4	- -	145 98	142 98	125 85	133 92
45	WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN	ZUS. MAENNL.	348 303	67 57	80 68	2 1	- -	71 65	77 70	62 55	63 56
46	R E C H T S -, W I R T S C H . - U . S O Z I A L W I S S .	ZUS. MAENNL.	1 021 752	226 153	242 166	6 5	- -	216 163	219 168	187 140	196 148
47	M A T H . / N A T U R W I S S . (PRAKTISCHE INFORMATIK)	ZUS. MAENNL.	74 61	30 24	40 33	1 1	- -	32 27	34 28	5 3	- -
48	MASCHINENBAU (EINSCHL. UMWELTSCHUTZ)	ZUS. MAENNL.	395 386	115 114	123 122	1 1	- -	81 80	81 80	77 75	82 80
49	ELEKTROTECHNIK	ZUS. MAENNL.	406 395	87 85	81 80	1 1	- -	80 77	76 74	72 71	81 79
50	ARCHITEKTUR, INNENARCHITEKTUR	ZUS. MAENNL.	245 146	43 29	52 33	1 1	- -	43 19	48 25	34 21	41 24
51	BAUINGENIEURWESEN	ZUS. MAENNL.	320 287	50 44	56 49	1 1	- -	67 61	69 64	68 62	80 71
52	I N G E N I E U R - W I S S E N S C H A F T E N	ZUS. MAENNL.	1 366 1 214	295 272	312 284	4 4	- -	271 237	274 243	251 229	284 254
53	K U N S T , K U N S T W . (GESTALTUNG)	ZUS. MAENNL.	167 69	25 8	36 12	2 -	- -	42 16	37 15	27 11	29 12
54	I N S G E S A M T	ZUS. MAENNL.	2 628 2 096	576 457	630 495	13 10	- -	561 443	564 454	470 383	509 414

D) K A T H O L I S C H E F A C H H O C H S C H U L E

55	R E C H T S -, W I R T S C H . - U . S O Z I A L W I S S . 2)	ZUS. MAENNL.	218 62	49 12	57 15	3 1	- -	53 13	52 14	45 13	53 15
56	I N S G E S A M T	ZUS. MAENNL.	218 62	49 12	57 15	3 1	- -	53 13	52 14	45 13	53 15

E) F A C H H O C H S C H U L E

57	R E C H T S -, W I R T S C H . - U . S O Z I A L W I S S . 3)	ZUS. MAENNL.	250 180	53 34	71 42	2 1	- -	78 52	82 57	94 77	95 80
58	I N S G E S A M T	ZUS. MAENNL.	250 180	53 34	71 42	2 1	- -	78 52	82 57	94 77	95 80

F) H O C H S C H U L E N

59	H O C H S C H U L E N	ZUS. MAENNL. WEIBL.	20 622 3 017 3 525 12 281 1 686 1 982 8 341 1 331 1 543	199 118 81	258 3 039 3 336 2 854 3 074 142 1 760 1 953 1 740 1 865 116 1 279 1 383 1 114 1 209
	I N S G E S A M T				

HS = HOCHSCHULSEMESTER; FS = FACHSEMESTER. - 1) HAUPTHOERER OHNE BEURLAUBTE. -
2) SOZIALWESEN. - 3) VERWALTUNGSWISSENSCHAFT (ALLGEM. VERWALTUNGSDIENST UND POLIZEIVOLLZUGSDIENST).

SOWIE HOCHSCHUL- UND FACHSEMESTERN

HOCHSCHUL- BZW. FACHSEMESTER

7. UND 8.		9. UND 10.		11. UND 12.		13. UND 14.		15. UND 16.		17. UND 18.		19.		20. U. MEHR		LFD.
HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS	HS	FS	NR.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26

D E S S A A R L A N D E S

120	131	56	48	29	27	21	20	8	7	3	1	1	1	2	1	44
79	85	39	34	23	20	14	14	5	5	3	1	1	1	2	1	
56	57	55	52	18	16	8	2	6	1	2	-	-	-	1	-	45
46	46	48	47	15	13	8	2	6	1	1	-	-	-	1	-	
176	188	111	100	47	43	29	22	14	8	5	1	1	1	3	1	46
125	131	87	81	38	33	22	16	11	6	4	1	1	1	3	1	
2	-	-	-	1	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	47
2	-	-	-	1	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	
63	70	30	27	13	8	7	3	3	1	-	-	1	-	4	-	48
62	68	29	25	13	8	7	2	3	1	-	-	1	-	1	-	
67	80	37	39	23	24	22	18	5	5	5	-	1	1	6	1	49
65	77	36	37	22	23	21	18	5	5	5	-	1	1	6	1	
38	33	37	39	19	16	15	11	10	5	4	-	1	-	-	-	50
23	19	24	25	6	5	10	10	8	5	4	-	1	-	-	-	
61	60	35	26	14	15	13	8	6	5	2	1	1	-	2	-	51
57	56	25	19	14	15	13	8	5	4	2	1	1	-	2	-	
229	243	139	131	69	63	57	40	24	16	11	1	4	1	12	1	52
207	220	114	106	55	51	51	38	21	15	11	1	4	1	9	1	
28	33	26	20	9	8	2	2	4	1	1	-	-	-	1	1	53
11	13	14	12	4	2	1	1	3	1	-	-	-	-	1	1	
435	464	276	251	126	114	88	64	45	25	17	2	5	2	16	3	54
345	364	215	199	98	86	74	55	38	22	15	2	5	2	13	3	

F U E R S O Z I A L W E S E N

49	51	9	5	5	-	3	-	1	-	1	-	-	-	-	-	55
14	14	4	4	3	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
49	51	9	5	5	-	3	-	1	-	1	-	-	-	-	-	56
14	14	4	4	3	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

F U E R V E R W A L T U N G

7	2	6	-	3	-	5	-	2	-	-	-	-	-	-	-	57
3	1	6	-	2	-	4	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
7	2	6	-	3	-	5	-	2	-	-	-	-	-	-	-	58
3	1	6	-	2	-	4	-	1	-	-	-	-	-	-	-	

I N S G E S A M T

2392	2624	2175	2140	1816	1794	1450	1293	1167	886	705	547	437	288	1371	857	59
1424	1551	1302	1264	1078	1065	893	811	634	496	415	325	270	207	961	620	
968	1073	873	876	738	729	557	482	533	390	290	222	167	81	410	237	

5. AUSLAENDISCHE STUDENTEN IM WINTERSEMESTER 1985/86 NACH STAATSANGEHOERIGKEIT, FAECHENGRUPPE UND HOCHSCHULART

STAATS- ANGEHOERIGKEIT	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DARUNTER WAREN IM ERSTEN		DAVON IN DER FAECHERGRUPPE ...						
			HOCH- SCHUL- SEMESTER 1)	FACH- SEMESTER	SPRACH- UND KULTUR- WISSEN- SCHAFTEN	SPORT	RECHTS- WIRT- SCHAFTS- UND SOZIAL- WISS.	MATHE- MATIK, NATUR- WISSEN- SCHAFTEN	HUMAN- MEDIZIN	IN- GENIEUR- WISSEN- SCHAFTEN 2)	KUNST, KUNST- WISSEN- SCHAFT
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A) U N I V E R S I T A E T											
EUROPA ZUSAMMEN	ZUS. MAENNL.	721 342	186 79	129 58	278 73	32 26	247 133	68 47	69 43	20 19	7 1
DARUNTER: FRANKREICH	ZUS. MAENNL.	299 105	94 32	69 25	125 27	2 -	155 70	7 4	4 1	3 3	3 -
GRIECHENLAND	ZUS. MAENNL.	82 53	9 3	8 2	16 2	15 15	20 17	9 4	19 12	3 3	- -
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	ZUS. MAENNL.	22 7	12 5	3 2	14 3	- -	4 2	2 1	1 1	- -	1 -
ITALIEN	ZUS. MAENNL.	38 22	4 2	4 2	17 6	2 1	9 7	6 6	3 1	1 1	- -
LUXEMBURG	ZUS. MAENNL.	125 70	26 16	16 11	52 16	7 6	19 12	25 18	13 9	9 9	- -
OESTERREICH	ZUS. MAENNL.	24 12	6 2	5 1	5 2	1 -	8 4	3 3	3 2	2 1	2 -
POLEN/TSCHECHOSLOWAKEI	ZUS. MAENNL.	19 7	3 -	2 -	5 2	- -	4 2	4 1	6 2	- -	- -
PORTUGAL/SPANIEN	ZUS. MAENNL.	10 5	5 3	4 2	2 1	- -	6 3	- -	2 1	- -	- -
SCHWEIZ	ZUS. MAENNL.	10 4	- -	- -	4 1	- -	6 3	- -	- -	- -	- -
TUERKEI	ZUS. MAENNL.	32 24	2 2	3 2	9 5	2 2	6 5	6 4	8 7	1 1	- -
AFRIKA ZUSAMMEN	ZUS. MAENNL.	102 83	28 21	12 8	55 42	- -	8 7	16 14	9 6	14 14	- -
DARUNTER: ALGERIEN/TUNESIEN	ZUS. MAENNL.	13 12	- -	1 1	6 5	- -	1 1	2 2	- -	4 4	- -
KAMERUN	ZUS. MAENNL.	27 22	16 13	1 1	18 13	- -	1 1	2 2	2 2	4 4	- -
TOGO	ZUS. MAENNL.	10 10	- -	- -	9 9	- -	- -	- -	- -	1 1	- -
AMERIKA ZUSAMMEN	ZUS. MAENNL.	64 26	16 4	7 3	37 14	1 -	9 6	10 3	5 2	- -	2 1
DARUNTER: VEREINIGTE STAATEN (USA)	ZUS. MAENNL.	29 13	10 3	3 2	19 8	- -	8 5	1 -	- -	- -	1 -
ASIEN ZUSAMMEN	ZUS. MAENNL.	213 164	21 13	27 16	42 24	1 1	28 20	48 38	68 57	25 23	1 1
DARUNTER: CHINA, VOLKSREP.	ZUS. MAENNL.	17 15	1 1	- -	1 -	- -	3 3	4 3	- -	9 9	- -
INDONESIEN	ZUS. MAENNL.	14 7	1 -	2 1	3 1	1 1	2 -	3 2	4 3	1 -	- -
IRAN (PERSIEN)	ZUS. MAENNL.	71 50	7 5	11 6	11 3	- -	5 4	21 16	25 18	8 8	1 1
ISRAEL/JAPAN	ZUS. MAENNL.	14 13	- -	- -	3 3	- -	5 4	1 1	5 5	- -	- -
JORDANIEN	ZUS. MAENNL.	27 27	3 3	3 3	2 2	- -	1 1	4 4	18 18	2 2	- -
KOREA, REPUBLIK	ZUS. MAENNL.	10 7	1 1	1 1	9 6	- -	1 1	- -	- -	- -	- -
AUSTRALIEN UND OZEANIEN, STAATENLOS, UN- GEKLAERT, OHNE ANGABE	ZUS. MAENNL.	11 8	2 1	1 1	2 -	- -	- -	1 1	8 7	- -	- -
ZUSAMMEN	ZUS. MAENNL.	1111 623	253 118	176 86	414 153	34 27	292 166	143 103	159 115	59 56	10 3

1) ERSTMALS IM BUNDESGBIET IMMATRIKULIERT.

2) EINSCHL. AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWISSENSCHAFTEN.

NOCH: 5. AUSLAENDISCHE STUDENTEN IM WINTERSEMESTER 1985/86 NACH STAATSANGEHOERIGKEIT, FAECHERGRUPPE UND HOCHSCHULART

STAATS- ANGEHOERIGKEIT	GE- SCHLECHT	INS- GESAMT	DARUNTER WAREN IM ERSTEN		DAVON IN DER FAECHERGRUPPE ...						
			HOCH- SCHUL- SEMESTER 1)	FACH- SEMESTER	SPRACH- UND KULTUR- WISSEN- SCHAFTEN	SPORT	RECHTS- WIRT- SCHAFTS- UND SOZIAL- WISS.	MATHE- MATIK, NATUR- WISSEN- SCHAFTEN	HUMAN- MEDIZIN	IN- GENIEUR- WISSEN- SCHAFTEN	KUNST, KUNST- WISSEN- SCHAFT
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

B) MUSIKHOCHSCHULE

EUROPA ZUSAMMEN	ZUS.	15	5	5	-	-	-	-	-	-	15
	MAENNL.	9	1	1	-	-	-	-	-	-	9
ASIEN ZUSAMMEN	ZUS.	10	2	4	-	-	-	-	-	-	10
	MAENNL.	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SONSTIGE, STAATENLOS, OHNE ANGABE	ZUS.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	MAENNL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	ZUS.	26	7	9	-	-	-	-	-	-	26
	MAENNL.	11	1	1	-	-	-	-	-	-	11

C) FACHHOCHSCHULEN

EUROPA ZUSAMMEN	ZUS.	112	43	8	-	-	43	-	-	67	2
	MAENNL.	88	37	7	-	-	25	-	-	62	1
DARUNTER: FRANKREICH	ZUS.	83	37	1	-	-	34	-	-	48	1
	MAENNL.	63	32	1	-	-	18	-	-	44	1
ITALIEN	ZUS.	16	4	4	-	-	4	-	-	12	-
	MAENNL.	16	4	4	-	-	4	-	-	12	-
TUERKEI	ZUS.	6	1	1	-	-	2	-	-	4	-
	MAENNL.	6	1	1	-	-	2	-	-	4	-
AFRIKA ZUSAMMEN	ZUS.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	MAENNL.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
ASIEN ZUSAMMEN	ZUS.	82	15	21	-	-	7	6	-	66	3
	MAENNL.	72	14	17	-	-	6	3	-	63	-
DARUNTER: INDONESIEN	ZUS.	20	3	3	-	-	3	1	-	16	-
	MAENNL.	18	3	3	-	-	3	-	-	15	-
IRAN (PERSIEN)	ZUS.	53	6	12	-	-	4	3	-	44	2
	MAENNL.	47	6	9	-	-	3	2	-	42	-
SONSTIGE, STAATENLOS, OHNE ANGABE	ZUS.	4	-	-	-	-	1	-	-	3	-
	MAENNL.	4	-	-	-	-	1	-	-	3	-
ZUSAMMEN	ZUS.	199	58	29	-	-	51	6	-	137	5
	MAENNL.	165	51	24	-	-	32	3	-	129	1

D) HOCHSCHULEN INSGESAMT

INSGESAMT	ZUS.	1336	318	214	414	34	343	149	159	196	41
	MAENNL.	799	170	111	253	27	198	106	115	185	15
	WEIBL.	537	148	103	261	7	145	43	44	11	26

1) ERSTMALS IM BUNDESGBIET IMMATRIKULIERT.

6. Deutsche Studenten¹⁾ in den Wintersemestern 1975/76 bis 1985/86 nach dem ständigen Wohnsitz

Ständiger Wohnsitz in . . .	Hochschule		1975/76 ²⁾			1980/81			1985/86		
			zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
Schleswig-Holstein	ZUSAMMEN	Anz.	52	31	21	42	22	20	77	44	33
		%	0,4	0,3	0,5	0,3	0,2	0,4	0,4	0,4	0,4
Hamburg	ZUSAMMEN	Anz.	21	10	11	20	10	10	46	24	22
		%	0,2	0,1	0,3	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3
Niedersachsen	ZUSAMMEN	Anz.	200	122	78	275	138	137	371	158	213
		%	1,5	1,3	1,9	1,8	1,5	2,5	1,9	1,4	2,7
Bremen	ZUSAMMEN	Anz.	32	20	12	34	16	18	41	15	26
		%	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2	0,1	0,3
Nordrhein-Westfalen	ZUSAMMEN	Anz.	354	213	141	642	303	339	917	423	494
		%	2,7	2,4	3,5	4,3	3,2	6,1	4,8	3,7	6,3
Hessen	ZUSAMMEN	Anz.	163	101	62	256	155	101	316	156	160
		%	1,2	1,1	1,5	1,7	1,7	1,8	1,6	1,3	2,1
Rheinland-Pfalz	Universität	Anz.	1 763	1 233	530	1 955	1 242	713	2 309	1 323	986
		%	15,6	16,3	14,2	15,2	15,9	14,2	14,3	14,4	14,2
	Musikhochschule	Anz.	37	23	14	72	39	33	54	27	27
		%	20,0	20,7	18,9	26,8	25,0	29,2	21,8	19,8	24,1
	Fachhochschulen	Anz.	122	98	24	110	81	29	138	102	36
		%	7,5	7,2	9,1	6,1	5,9	6,9	4,8	4,7	5,0
	ZUSAMMEN	Anz.	1 922	1 354	568	2 137	1 362	775	2 501	1 452	1 049
		%	14,7	15,0	14,0	14,3	14,6	14,0	13,0	12,7	13,4
Baden-Württemberg	ZUSAMMEN	Anz.	434	323	111	470	270	200	899	478	421
		%	3,3	3,6	2,7	3,2	2,9	3,6	4,7	4,2	5,4
Bayern	ZUSAMMEN	Anz.	118	86	32	188	113	75	295	143	152
		%	0,9	1,0	0,8	1,3	1,2	1,4	1,5	1,2	2,0
SAARLAND	Universität	Anz.	8 130	5 412	2 718	8 918	5 504	3 414	10 885	6 401	4 484
		%	72,0	71,5	73,0	69,5	70,5	68,0	67,4	69,8	64,3
	Musikhochschule	Anz.	127	78	49	162	107	55	144	85	59
		%	68,6	70,3	66,2	60,2	68,6	48,7	58,1	62,5	52,7
	Fachhochschule	Anz.	1 348	1 182	166	1 416	1 157	259	2 219	1 777	442
		%	88,3	88,9	84,7	90,4	91,0	87,8	91,3	92,0	88,4
	Kath. Fachhochsch.	Anz.	85	25	60	137	50	87	198	55	143
		%	88,5	92,6	87,0	87,8	90,9	86,1	91,7	88,7	92,9
	Verwaltungs-FH	Anz.	—	—	—	81	56	25	248	178	70
		%	—	—	—	100	100	100	99,2	98,9	100
	ZUSAMMEN	Anz.	9 690	6 697	2 993	10 714	6 874	3 840	13 694	8 496	5 198
		%	74,0	74,1	74,0	71,9	73,6	69,1	71,0	74,0	66,6
Berlin (West)	ZUSAMMEN	Anz.	42	29	13	49	35	14	37	31	6
		%	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,2	0,3	0,1
Ausland, o. Angabe	ZUSAMMEN	Anz.	74	53	21	70	44	26	92	62	30
		%	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4
INSGESAMT	Universität		11 295	7 571	3 724	12 824	7 803	5 021	16 141	9 173	6 968
	Musikhochschule		185	111	74	269	156	113	248	136	112
	Fachhochschule		1 526	1 330	196	1 567	1 272	295	2 431	1 931	500
	Kath. Fachhochschule		96	27	69	156	55	101	216	62	154
	Verwaltungs-FH		—	—	—	81	56	25	250	180	70
	INSGESAMT		13 102	9 039	4 063	14 897	9 342	5 555	19 286	11 482	7 804

1) Ohne Beurlaubte, Gasthörer usw. - 2) Universität einschl. Studenten der ehemaligen Päd. Hochschule.